



An
die Eltern
der
Gesamtschule Münster Mitte

Städt. Gesamtschule
Jüdefelderstr. 10, 48143 Münster

Schulpflegschaft

Tel. 0251 38 450 400
Fax 0251 38 450 449

schulpflegschaft.gemm@online.de
gesamtschule@stadt-muenster.de
www.gesamtschule-muenster-mitte.de

02.05.2018

Liebe Eltern der GeMM,

wir haben für euch wieder einige Informationen aus dem Schulleben der GeMM zusammengestellt:

1. Änderung des Stundenrasters zum neuen Schuljahr 2018/19
2. Informeller Elternabend
3. Bücher / E-Books
4. Bericht von der Mitgliederversammlung des Mensaver eins am 17.04.18
5. Förderverein
6. Oberstufenkonzept
7. Einsatz von Tablets in der Sekundarstufe II
8. Tag der offenen Tür
9. Seelische Gesundheitsvorsorge
10. Stadelternschaft
11. Anmeldezahlen
12. Längere Abwesenheit von Fachlehrern
13. Fahrtenkonzept Sek I/II
14. Abschlussfest 10er
15. Kontaktadresse

1. **Änderung des Stundenrasters zum Schuljahr 2018/19**

Für die Planung der Oberstufe soll das Stundenplanraster für alle Jahrgangsstufen angepasst werden. Zur Optimierung der 90-Minuten-Blöcke wird deshalb der Freitag um eine Schulstunde verkürzt und der Dienstag um eine Schulstunde verlängert, sodass an beiden Tagen Schulschluss um 13.05 ist.

Damit wird das bisher verpflichtende Mittagessen am Freitag dann als Option angeboten (wie schon bisher der Dienstag). Der Mensaverein ist in diese Planungen mit einbezogen. Lt. Helmut Winkelmann, Vorsitzender des Mensaverains, ist die Mensa auch mit zwei optionalen Mittagessen gut ausgelastet.

2. **Informeller Elternabend**

Der Bedarf an Erläuterungen über Lernbüro, Logbuch, Lernplänen, etc. scheint in der Elternschaft im sechsten Aufbaujahr der Schule nicht mehr ganz so groß.

Aus diesem Grund fällt der Elternabend in diesem Schuljahr aus. Über eine Fortführung der Veranstaltung wird im nächsten Schuljahr entschieden.

3. **Bücher / E-Books**

Das Konzept unserer Schule sieht vor, dass alle SchülerInnen täglich im Lernbüro an den Lernplänen arbeiten und dazu die Bücher in der Schule nutzen.

Die Klasse 10d ist auf Antrag der Eltern mit Fachbüchern ausgestattet worden, um Erfahrungen mit personalisierten Büchern zu sammeln. Die ersten Rückmeldungen von LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern zeigen ein neutrales Stimmungsbild.

Die Entscheidung über personalisierte Fachbücher wird nach Ende des Pilotprojektes erfolgen.

E-Books: Die Zugangsdaten für die E-Books wurden an die Schülerinnen und Schüler verteilt. Falls konkrete Probleme bei der Nutzung oder bei der Registrierung bestehen, bittet Herr Schlöpker um direkte Rückmeldung.

4. **Bericht von der Mitgliederversammlung des Mensaverains am 17.04.18**

Herr Winkelmann berichtet von der positiven Entwicklung der Mensaküche inklusive einiger „Highlights“ der letzten Zeit. So war der Oberbürgermeister auf Einladung zu Gast und lies es sich zwei Stunden während der Essenszeit gut gehen. Die Mensa wurde als Pionierkantine 2017 von der Ministerin Frau Schulze-Föcking in Düsseldorf ausgezeichnet. Die finanzielle Entwicklung ist sehr zufriedenstellend, sodass im Monat Juli keine Einzüge erfolgen werden. Außerdem wird ein Überschuss an den Förderverein überweisen. Es wird weitere Investitionen für die Erweiterung für die Oberstufe geben. Wenn genügend SchülerInnen aus der Oberstufe hier essen wollen, soll das Schülercafé ausgebaut werden.

Konzeptionell wurde der Weg zu überwiegend frisch zubereiteten Speisen fortgesetzt. Auch wurde noch stärker darauf geachtet, dass die Waren von Lieferanten aus der Region bezogen werden. Das Küchenteam ist gut zusammen gewachsen und macht hervorragende Arbeit.

Positiv wurde die Esskultur angemerkt – es könnte noch mehr für Ruhe gesorgt werden. Das Frühstücksangebot kommt nach wie vor gut an, angedacht wird eine regelmäßige Nudelstation für die älteren Schülerinnen und Schüler.

5. Förderverein

Der Förderverein steht unter neuer Leitung: Herr Clemens Schymocha ist neuer Vorstandsvorsitzender.

Der Förderverein unterstützt viele Projekte, z.B. Medienprojekte mit dem Bennohaus, die Ersthelferausbildung der SporthelferInnen, Projekte zur Gewaltprävention und mehr.

Für das Schuljahr 2017/2018 sind folgende Projekte geplant: Digitalisierung der Oberstufe (Anschaffung von 80 Tablets), Unterstützung der SV-Fahrt, Anschaffung von Sportgeräten für die Mittagsfreizeit.

Der FV freut sich über jede Mitgliedschaft, jede Spende, aber auch über die Herstellung von wichtigen Kontakten, um Spenden zu erhalten.

Der Förderverein ist erreichbar per Mail foerderverein-gemm@muenster.de oder über WhatsApp 0174 / 7472824

6. Oberstufenkonzept (Auszug aus der Konzeption der gymnasialen Oberstufe an der GeMM)

In der gymnasialen Oberstufe ist es der Schule wichtig, die SchülerInnen auf dem Weg zum Abitur möglichst gut zu begleiten und zu beraten und sie so zu einem möglichst guten Abschluss zu führen.

Außerdem möchte die Schule der Heterogenität der SchülerInnen Raum geben und sie mit ihren Stärken und Schwächen fordern und fördern.

Um diese Ziele zu erreichen, arbeitet die Gesamtschule Münster-Mitte in der Sekundarstufe I erfolgreich mit dem Konzept des eigenverantwortlichen Arbeitens in Lernbüros und setzt diese Arbeit nun in der Oberstufe in ähnlicher Form fort.

Die kognitive Heterogenität ist in unserer Sekundarstufe II sicher nicht so ausgeprägt wie in der Sekundarstufe I, trotzdem haben SchülerInnen in der gymnasialen Oberstufe auch unterschiedliche Interessen, Neigungen und Stärken in verschiedenen Fächern. Daher soll die Konzeption der gymnasialen Oberstufe an die der Sekundarstufe I angelehnt sein. Anders als in der Sekundarstufe I, in der es Lernbürostunden vorwiegend für die Hauptfächer gibt, finden in der Sekundarstufe II Fachlernbürostunden für alle Fächer außer Sport statt.

Die SchülerInnen gestalten dabei ihre Lernprozesse aktiv mit, unterstützt durch Lernpläne, die die Inhalte einer Unterrichtsreihe abbilden. Darin sind neben den zu bearbeitenden Aufgaben auch die dadurch erworbenen Kompetenzen dokumentiert. Die SchülerInnen haben die Möglichkeit, über ihr Pflichtdeputat in einem Fach hinaus an Lernbürostunden teilzunehmen, um so beispielsweise vertieft zu arbeiten oder Defizite auszuräumen. Außerdem haben sie in vielen Kursen die Wahl zwischen Fachlernbürostunden verschiedener FachkollegInnen.

Alle Fach-Lernbüros werden von FachlehrerInnen betreut, so dass SchülerInnen, die individuell an ihren Lernmaterialien arbeiten, immer FachlehrerInnen als Ansprechpartner haben.

Ein Nachweis über die geleisteten Stunden wird im Lernplaner geführt und von den BeratungslehrerInnen kontrolliert.

7. Einsatz von Tablets in der Sekundarstufe II

Im Zuge der Konzeptplanung für die Oberstufe hat die Schule sich auch mit dem Thema Digitalisierung beschäftigt. Vor dem Hintergrund des notwendigen Einsatzes eines grafikfähigen Taschenrechners (GTR) ist sie zu der Überzeugung gelangt, dass es weitaus sinnvoller ist, ein Tablet anzuschaffen, das die Funktionen eines solchen Rechners simulieren kann und darüber hinaus natürlich noch vielfältiger im Unterricht und für die Arbeit zu Hause und in der Schule einsetzbar ist, als nur ein Taschenrechner, der allein gut 100 Euro kostet. Die Tablets bieten - neben vielen für den Unterricht konzipierten Apps - z.B. die Möglichkeit, alle Schulbücher, Lernpläne, Tutorials und Übungsmaterial bereit zu stellen. Außerdem möchte die Schule einen geschulten Umgang mit allen Office-Programmen bei den SchülerInnen erreichen, was durch die ständige Verfügbarkeit der Geräte sicher vereinfacht wird.

Im Zuge der Recherchen an verschiedenen Schulen und in vielen Gesprächen mit Experten hat sich gezeigt, dass alleine iPads die notwendige Möglichkeit der schulischen Administrierbarkeit bieten (wenn SchülerInnen das schulische Netz betreten, unterliegen sie sofort der schulischen

Administration und haben nur noch die Apps, die von der Schule freigegeben sind, auf dem iPad zur Verfügung).

Damit dies funktioniert, müssen alle SchülerInnen das gleiche iPad aus einem Gesamtpaket leasen. Der Schule liegen momentan verschiedene Angebote vor, die dies inklusive Versicherung für ca. 12 Euro monatlich möglich machen. Nach drei Jahren, also am Ende der Schulzeit, geht das Gerät dann in das Eigentum der SchülerInnen über. Die Gesamtschule Olfen hat ein solches System seit vielen Jahren für die ganze Schule erfolgreich etabliert. Dort leasen alle SchülerInnen und LehrerInnen ein Netbook für 12 Euro monatlich. Nach drei Jahren geht das Netbook in den persönlichen Besitz der SchülerInnen über, gleichzeitig können sie ein neues Gerät leasen. Die Olfener Schule ist damit absolut zufrieden und würde auf keinen Fall auf die Geräte und die damit verbundenen Möglichkeiten verzichten wollen. Wegen der deutlich besseren Administration überlegt die Gesamtschule Olfen aber auch, von Netbooks auf iPads umzusteigen.

Die Gesamtschule Münster-Mitte möchte aufgrund dieser Möglichkeiten den Aufbau der Oberstufe durch die verpflichtende Anschaffung der iPads im Bereich Digitalisierung positiv beeinflussen und plant für die nächste Schulkonferenz eine entsprechende Beschlussvorlage. Darin soll auch ein Konzept zur Unterstützung finanziell schwächer gestellter Familien bedacht werden.

8. Tag der offenen Tür

Der diesjährige Tag der offenen Tür wurde von allen Besuchern als durchweg positiv angenommen. Durch den Kuchenverkauf wurden ca. 650 Euro eingenommen. Die Schulpflegschaft hat entschieden, die Summe an den Förderverein der Schule zu spenden.

Die Schulleitung und wir bedanken uns recht herzlich für Eure tolle Unterstützung an diesem Tag.

9. Seelische Gesundheitsvorsorge

Das Thema „Seelische Gesundheitsvorsorge im Raum Schule“ erscheint uns Eltern als sehr wichtig, deshalb haben wir nachgefragt, was dazu an unserer Schule bereits realisiert wird.

Die KollegInnen der GeMM haben zum Thema Achtsamkeit und Gesundheit Fortbildungen absolviert und es werden Übungen mit den Schülerinnen und Schülern, soweit möglich, in den Schulalltag integriert.

Weiterhin werden zu speziellen Themen Elternabende angeboten sowie eine intensive individuelle Beratung für die betroffenen Familien.

Zudem soll das Thema „Seelische Gesundheitsvorsorge“ in das Schulkonzept übernommen werden.

10. Stadelternschaft

Kathrin Heidbrink wird als stellvertretende Schulpflegschaftsvorsitzende der GeMM unsere Schule in der Stadelternschaft der Münsteraner Schulen vertreten.

11. Anmeldezahlen

Entgegen der Erwartungen sind die Zahlen noch einmal gestiegen. Wir hatten 273 Anmeldungen (gegenüber 235 in 2017).

12. Längere Abwesenheit von Fachlehrern

In Fällen von längerer Abwesenheit von FachlehrerInnen ist die Regel, dass der Unterricht von anderen FachlehrerInnen ersetzt wird, d.h. dass die SchülerInnen fachspezifisch laut Lernplan weiter unterrichtet werden. Sollte dies nicht der Fall sein, bittet die Schulleitung um Eure konkrete Rückmeldung. Hier sei noch einmal auf die Wichtigkeit der wöchentlichen Logbuchkontrolle seitens der Eltern verwiesen, damit das Konzept der Gesamtschule

funktioniert. Das Logbuch dient u.a. auch als Kommunikationsmittel zwischen den Eltern und den LehrerInnen.

13. Fahrtenkonzept Sek I/II

Das erweiterte Fahrtenkonzept (neu Sek II) sieht eine Skifahrt zu Beginn der Oberstufe vor. Aufgrund der organisatorischen Rahmenbedingungen seitens der Anbieter entstehen relativ hohe Kosten. Die Sportfachschaft, welche die Fahrt organisiert, versucht jedoch, wie bei allen unseren Schulfahrten, die Kosten möglichst gering zu halten.

14. Abschlussfest 10er

An unserer Schule wird am 6. Juli der erste 10er-Jahrgang verabschiedet. Der Unterricht für die Jahrgänge 5-9 endet deshalb bereits nach der 4. Stunde um 11.15 Uhr.

Die 10er werden mittags mit einem Gottesdienst und der danach folgenden offiziellen Zeugnisübergabe von Seiten der Schule verabschiedet.

Ab 18.30 Uhr wird der Abschlussball in der Mensa der GEMM mit den Eltern stattfinden.

Je SchülerIn werden 3 Eintrittskarten à 25,00 Euro verkauft.

15. Kontaktadresse

schulpflegschaft.gemm@online.de

Das war es wieder einmal. Wir wünschen euch und euren Kindern schöne Frühlingstage!

Viele Grüße

Für die Schulpflegschaft:

Jörg Nathaus

Cornelia Reher

Kathrin Heidbrink

Rainer Lütkenhaus